

Die katholischen Volksschulen in Dresden haben einen gemeinschaftlichen Schulvorstand. Die Orts-
schulinspection, die bei der Hauptschule und der
Schule am Duedbrunnen den Directoren derselben
zusteht, wird über die beiden anderen Schulen von

dem Superior und Pfarrer der kath. Hofkirche, der
Mitglied des Schulvorstandes ist, ausgeübt. Stell-
vertreter des letzteren in Behinderungsfällen ist der
Pfarrer an der kath. Kirche zu Neustadt.

Israelitische Religionschule. (Johannesstraße 19.)

Schulvorsteher: Lehmann, Emil, Rechtsanw.,
Gemeindevorsteher.

Lehrer: Dr. Landau, Wolf, Oberrabbiner, zugleich
Director.

Lehrer: Auerbach, M.

Die israelitische Religionschule ist in vier
Klassen getheilt, in denen die Schüler, nach den
Geschlechtern von einander getrennt, Religionsunter-
richt genießen. Das Schulgeld beträgt monatlich
2 Mk. Von Geschwistern zahlt das älteste 2 Mk.,
die übrigen je 1 Mk. monatlich. Kinder unbe-
mittelter hiesiger Glaubensgenossen erhalten auf
Kosten der Religionschulkasse unentgeltlichen Unter-
richt in den hiesigen Bürgerschulen.

Zu bemerken ist hierüber noch, daß im Jahre
1861 die Schulanstalt von der verw. Frau Banquier
Clara Bondi mit einer Stiftung von 15,000 Mk.
bedacht worden ist, deren Zinsen u. A. zur Unter-
stützung invalid gewordener Lehrer an der Schule,
resp. deren Wittwen und Waisen zu verwenden
sind.

F. Privat-Schul- und Pensions-Anstalten.

I. Unterrichtsanstalten, welche zugleich Pensionate sind.

1. Institute für Söhne.

a) Krause'sches Institut.

Lehr- und Erziehungsanstalt von Dr. Ernst Wilhelm Jordan. — (Birkengasse 1.)

Lehrer, welche der Anstalt ausschließlich
angehören:

Soinville, Elise.

Dr. Böser, Alb., Cand. des höheren Schulamtes.

Dr. Stößner, Aug. Herm.

Serkloß, Adolf.

Dr. Kell, Bruno.

Jost, Emil.

Schäfer, Paul.

Hänjel, Carl, Cand. theol.

Außerdem:

Sperling, Religionslehrer für die römisch-kathol.
Zöglinge.

Die Anstalt erkennt als Zweck und Ziel ihrer
Thätigkeit die Vorbereitung von Knaben und Jüng-
lingen auf höhere Anstalten, Forst- und Berg-
akademien, Militärschulen, ökonomische Institute,
technische und Handelsschulen. Durch ihre Real-
klassen breitet sie ihre Zöglinge auch unmittelbar
für kaufmännische und ökonomische Berufsstellungen

Wittig, Manfred.

Auerbach, Religionslehrer für die israelitischen
Zöglinge.

Schnackenberg, F. Th., Lehrer d. Englischen.

Hanekam, Gesanglehrer.

Schneider, Zeichenlehrer.

Schulz, Schumann, f. Pianoforte.

Fischer, Organist, f. Pianoforte und Generalbaß-
lehre.

Bähr, Kammermusikus, f. Violine.

Kunze, Kammermusikus, f. Flöte.

vor, sowie durch ihre Gymnasialklassen für die
Universität. Die Anstalt enthält vier Gymnasial-
klassen, vier Realklassen und drei Vorbereitungs-
klassen, welche die fünfte, sechste und siebente Klasse
genannt werden.

Die Anstalt hat die Berechtigung zur Abhaltung
von Prüfungen für den einjährigen Freiwilligen dienst.

b) Dr. Ernst Zeidler's Unterrichts- und Erziehungsanstalt für Knaben (früher Albani.)

(Seidnitzerstraße 9.)

Ordentliche Lehrer:

Cand. Freudenberg, Johannes.

Ellenberger, Jean.

Dr. phil. Fickel, Cand. rer. nat.

Gallander, Mag.

Hartwig, August.

Dr. phil. Hermann, Friedrich.

Jrnscher, Emil.

Long, Charles.

Messerschmidt, Joh.

Seidel, Carl.

Sieber, Hermann.

Taussig, Theodor.

Ziegler, Hermann.

Dr. phil. Zeidler, Ernst, Cand. r. m.

Privatlehrer:

Ackermann, K. Kammermusikus, } Violine.
Körner, desgl. }

Sigismund, Lehrer am Conservat. } Clavier.
Thümer, K. Kammermusikus }

Plunder, desgl. Flöte.

Brubns, desgl. Cornet à Piston.

Staberoh, Fechtmeister v. d. A., Fechten.